

Persönliche Einladung

zum Netzwerkanlass 2021

Datum:
Donnerstag, 4. November 2021

Ort:
Art Déco Hotel Montana, Luzern



Persönliche Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von LuzernPlus

Es freut uns sehr, Sie persönlich zu unserem diesjährigen Netzwerkanlass einzuladen. Wir leben das „neue Normal“ und machen es vor: mit und trotz Covid-Massnahmen sind wir überzeugt, dass eine Durchführung möglich ist. Denn wir sind überzeugt, dass das Leben weitergehen muss.

Die Grussworte von Parlament und Regierung überbringen der amtierende Kantonsratspräsident und damit höchste Luzerner, Rolf Bossart sowie Regierungsrat und Alt-Vorstandsmitglied von LuzernPlus Fabian Peter. Lukas Gresch-Brunner, uns allen als ehemaliger Luzerner Staatsschreiber bekannt, arbeitet seit dem 1. April 2020 als Generalsekretär des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI). Er hat damit mitten in der Corona-Krise im Epizentrum der politischen Verantwortlichkeiten für die Bewältigung der Krise seine Arbeit aufgenommen. Er wird zum Thema «Aus dem Epizentrum der Pandemie: die Coronakrise aus Sicht des EDI» sprechen.

Ziel des Abends ist es, den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Meinungsträger aus dem Gebiet von LuzernPlus zu fördern und damit die Identität unserer Region und das Verständnis füreinander zu stärken.

Wir werden den Anlass nach dem Grundsatz von „3G“ (geimpft, genesen oder getestet) durchführen. Je nach aktueller Situation werden wir die Massnahmen anpassen. Sie werden dann rechtzeitig vor dem Anlass von uns die detaillierten Informationen erhalten.

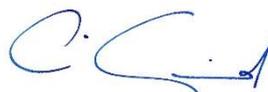
Wir danken Ihnen für Ihre verbindliche An- oder Abmeldung mittels [Link](#) bis spätestens **Freitag, 24. September 2021**.

Freundliche Grüsse

Gemeindeverband LuzernPlus



André Bachmann
Präsident



Armin Camenzind
Geschäftsführer

Organisatorischer Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. In der Vergangenheit hatten wir leider jeweils eine „No-Show-Quote“ von rund 10% zu verzeichnen. Helfen Sie bitte mit, Foodwaste sowie unnötige Kosten zu vermeiden, indem Sie sich verbindlich an- oder abmelden. Vielen Dank.

Programm: Donnerstag, 4. November 2021

Netzwerkanlass 2021 (vormals LUGA-Anlass)	
Teilnehmende:	Exekutivmitglieder der LuzernPlus-Gemeinden, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer / Gemeindeschreiber- de der LuzernPlus-Gemeinden, Präsidentinnen und Präsidenten der örtlichen Gewerbevereine, Fraktionsvorsitzende der Gemeindeparlamente, Regierungsräte, Kantonsrätinnen und Kantonsräte der LuzernPlus-Gemeinden, eidgenössische Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie Gäste ausschliesslich auf persönliche Einladung
Datum:	Donnerstag, 4. November 2021
Zeit:	18:00 – 22:30 Uhr
Ort:	Art Deco Hotel Montana, Luzern
Anreise:	Das Hotel Montana ist von Luzern Bahnhof mit der Buslinie 6/8 (Haltestelle Casino-Palace) und anschliessender Fahrt mit der kürzesten Standseilbahn der Schweiz erreichbar.
Besonderes:	Durchführung gemäss Covid-3G-Konzept (geimpft, genesen oder getestet)

Zeit	Thema	Referent/in
18:00 h	Eintreffen und Check-in der Teilnehmenden	
	Apéro	
	Begrüssung durch den LuzernPlus-Präsidenten	André Bachmann
	Grussworte des Kantonsratspräsidenten und der Luzerner Regierung	KRP Rolf Bossart RR Fabian Peter
	«Aus dem Epizentrum der Pandemie: die Coronakrise aus Sicht des EDI»	Lukas Gresch-Brunner
	Nachtessen	
22:30 h	Ende der Veranstaltung	

Gastreferent:

Lukas Gresch-Brunner, Generalsekretär EDI

Lukas Gresch-Brunner hat an der Universität Genf und am Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales (IUHEI) in Genf Internationale Beziehungen studiert. Er verfügt zudem über einen Master of European Political and Administrative Studies des Europakollegs in Brügge. Er ist 49 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnt in Luzern.



Lukas Gresch-Brunner war von 1997 bis 2000 als Generalsekretär der Neuen Europäischen Bewegung Schweiz tätig. Im Jahr 2001 wechselte er zum Bund, zuerst drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Integrationsbüro des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (EVD), danach weitere drei Jahre als Referent von Bundesrat Joseph Deiss und Bundesrätin Doris Leuthard im EVD (heute Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF). Von 2006 bis 2012 war er Minister und Stellvertretender Chef des Integrationsbüros (Europaabteilung des Bundes), bevor er von 2012 bis 2020 Staatsschreiber des Kantons Luzern war.